



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee

Reglement 51.301.01 d

Anhänge zum Reglement 51.301 Wachtdienst aller Truppen

(Anh WAT)



Gültig ab 01.09.2017

SAP 2547.8287



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Schweizer Armee

Reglement 51.301.01 d

Anhänge zum Reglement 51.301 Wachtdienst aller Truppen

(Anh WAT)

Gültig ab 01.09.2017

Verteiler

Persönliche Exemplare

- eingeteilte Offiziere
- Offiziersschüler in Offiziersschulen
- Unteroffiziersschüler in Unteroffiziersschulen
- Berufsunteroffiziere

Inkraftsetzung

Reglement 51.301.01 d

Anhänge zum Reglement 51.301 Wachtdienst aller Truppen

vom 08.06.2017 ¹

erlassen gestützt auf Artikel 10 der Organisationsverordnung für das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (OV-VBS) vom 07.03.2003 ².

Dieses Reglement tritt auf den 01.09.2017 in Kraft.

Auf den Termin des Inkrafttretens werden aufgehoben:

Das Reglement 51.301 "Wachtdienst aller Truppen" (WAT) vom 17.07.2009 gültig ab 01.09.2009.

Chef der Armee

¹ Unterzeichnungsdatum

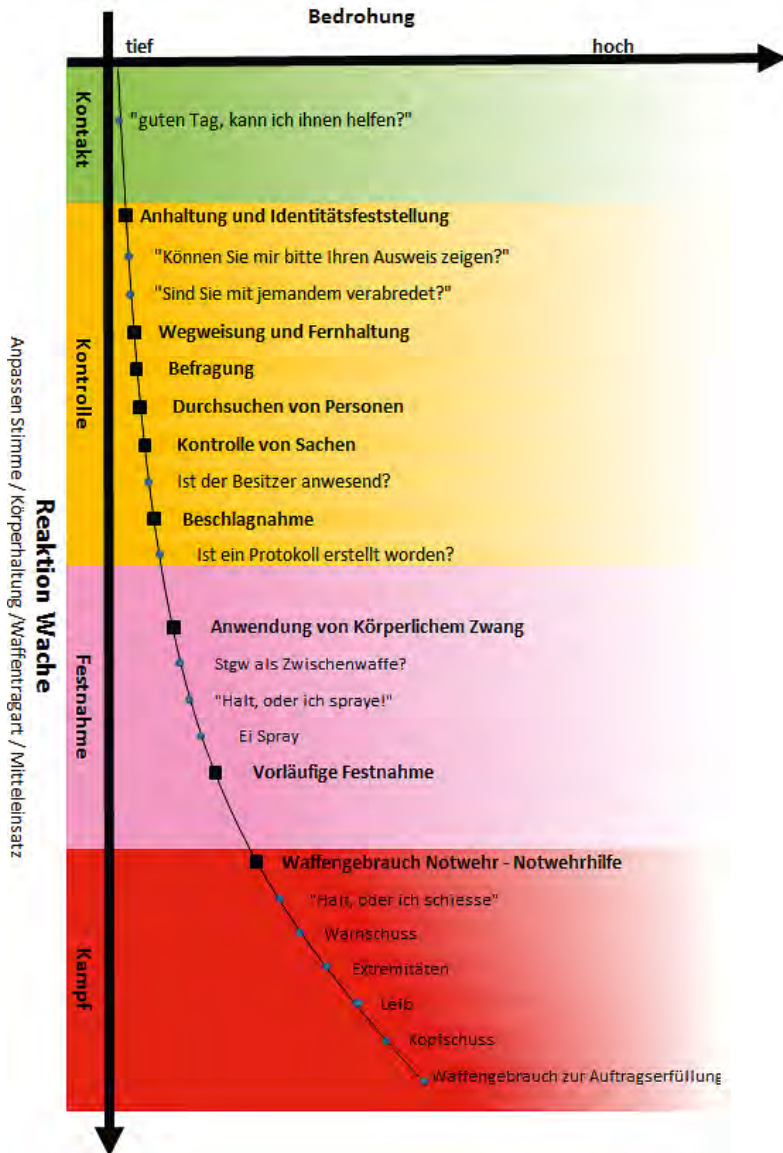
² SR 172.214.1

Inhaltsverzeichnis

Anhang 1	1
Eskalationsstufen.....	1
Anhang 2	2
Form 23.021 "Protokoll für Festnahme / Materialbeschlagnahme".....	2
Anhang 3	4
Bombendrohungen und verdächtige Sendungen.....	4
Anhang 4	8
Vier-Stufen-Modell – eine tabellarische Übersicht	8
Anhang 5	10
Stoffplan Ausbildung Wachtdienst aller Truppen	10
Anhang 6	14
Modul Wachtdienstschiessen Stgw.....	14
Anhang 7	16
Modul Wachtdienstschiessen Pist.....	16
Anhang 8	21
Quadratdrill	21
Anhang 9	23
Form 23.016 "Theoretische Prüfung Wachtdienst"	23
Anhang 10	26
Form 23.020 "Ausbildungskontrolle Wachtdienst aller Truppen"	26

Anhang 1

Eskalationsstufen



Anhang 2

Form 23.021 "Protokoll für Festnahme / Materialbeschlagnahme"

Protokoll Beschlagnahme / Festnahme

genaue Ortsbeschreibung	Datum	genaue Zeit

Personalien der betroffenen Person		
Name		Vorname
Strasse / Nr		PLZ / Ort
Geburtsdatum	Heimatort	Telefon

Grund der Massnahme

Der Gegenstand / die Gegenstände wurden beschlagnahmt, weil

<input type="checkbox"/> der Zutritt damit verboten ist	<input type="checkbox"/> der Besitz verboten ist
<input type="checkbox"/> Gefährdung von Personen besteht	<input type="checkbox"/> damit eine strafbare Handlung begangen wurde
<input type="checkbox"/> damit eine strafbare Handlung geplant wurde	<input type="checkbox"/> es Diebesgut ist
<input type="checkbox"/> er / sie als Beweismittel dient / dienen	<input type="checkbox"/>

Person vorläufig festgenommen, weil

<input type="checkbox"/> sie sich unbefugten Zutritt verschafft hat	<input type="checkbox"/> sie unsere Weisungen nicht befolgt hat
<input type="checkbox"/> sie ein Verbrechen / Vergehen begangen hat	<input type="checkbox"/> sie ein Verbrechen / Vergehen geplant hat
<input type="checkbox"/> von ihr eine Gefährdung ausgeht	<input type="checkbox"/> nach ihr gefahndet wird

beschlagnahmte Gegenstände

Pos	Anzahl	Bezeichnung	zurückhalten Unterschrift

militärische Auskunftsperson

Grad	Name	Vorname
Einteilung	Kdo-Stelle (VdV / Ort)	lt Kdo-Stelle

weitere Auskunftspersonen siehe Rückseite

Unterschrift der betroffenen Person verweigert

Unterschrift der Militärorgane

Anhang 3

Bombendrohungen und verdächtige Sendungen

Das Vorgehen bei Bombendrohungen und sprengstoffverdächtigen Sendungen verlangt ein systematisches Vorgehen.

1. Telefonische Bombendrohung:

- Ruhe bewahren;
- Anrufer hinhalten;
- Meldung wiederholen lassen;
- Stimme nach Möglichkeit aufzeichnen lassen;
- falls möglich mit kompetenter Person weiterverbinden;
- bei Bombendrohung unbedingt fragen, wo sich die Bombe befindet und wann sie detonieren soll;
- darauf hinweisen, dass Unbeteiligte gefährdet werden;
- auf Hintergrundgeräusche achten;
- nach Motiven fragen;
- auf Stimme achten;
- sofortige Meldung an Polizei und allfällige Vorgesetzte;
- jede Bombendrohung ist ernst zu nehmen.

2. Schriftliche Bombendrohung:

- Spurenschutz beachten;
- unverzüglich Polizei benachrichtigen;
- Drohung, Art. 180 StGB, ist ein Antragsdelikt;
- verdächtige Sendungen mit besonderer Sorgfalt behandeln;
- bei Verdacht auf Briefbomben sofort Polizei beiziehen und gefährdeten Raum verlassen und abschliessen.

3. Vorgehen bei sprengstoffverdächtigen Sendungen

a. Verdachtsmomente:

- ungewöhnliche Briefdicke;
- gewisse Steifheit;
- ungleich verteiltes Gewicht;
- ungewöhnliches Gewicht in Relation zur Grösse der Sendung;
- unübliches Verpackungsmaterial;
- Ausbuchtungen;
- herausstehende Drähte, Metallfolien, hineinführende Schnüre;
- Mandel-, Marzipangeruch;
- Fettflecken;
- übermässige Frankatur;
- ungewöhnlicher Aufgabebort;

- anderer Aufgabeort als im Absender vermerkt;
 - Vermerke wie «persönlich», «nur persönlich öffnen»,
 - eine vorher gegen den Empfänger geäusserte Drohung.
- b. Verhalten:
- Ruhe bewahren;
 - keine mechanischen Einwirkungen auf die Sendung;
 - Sendung an sicheren Ort verbringen;
 - Aufbewahrungsort abschliessen;
 - Polizei beiziehen.

Anhang 4

Vier-Stufen-Modell – eine tabellarische Übersicht

	WAT Stufe 1 (AGA)	WAT Stufe 2	WAT Stufe 3	WAT Stufe 4
Lerninhalt	<ul style="list-style-type: none"> - Rechtsgrundlagen für den Einsatz der Armee (GS 17, Kap 2); - Polizeibefugnisse der Truppe und Wachtdienst (DR, 7. Kap); - WAT 51.301 Kapitel: Stellungen und Befugnisse der Wache, Militärische Polizeiorgane, Begriff Wachtdienst, Verantwortung, Mögliche Bedrohung, Unterstellung, Verbot von Einsetzungszubungen im Raum von Wachen - Theorie allgemeiner Wachtdienst 	<ul style="list-style-type: none"> - ZWAMI 51.047 Modul A Körperlicher Zwang - ZWAMI 51.047 Modul B Schliesstechnik - Pers Kontrolle und Festnahme (GS17, Kap 7.4.3) - Fz Kontrolle und Festnahme von Fz Insassen (GS17, Kap 7.4.4) - Patrouille (GS17, Kap 7.4.5) - Kommunizieren (GS17, Kap 5.2.1) - Bedienung Fk Gt, Sprechregeln - 51.047, Kap 3.3.8/9 - Protokollführung: Vorläufige Festnahme / Beschlagnahme - Instruktion konkretes Wachtdispo/ Ei Bf für den Wachtdienst - Lernkontrolle praktisch durch Ausbilder gemäss Regl 51.047 	<ul style="list-style-type: none"> - Regl 51.047, Modul C RSG 2000 - Test Quadratdrill gemäss Anhang WAT praktisch durch Ausbilder 	<ul style="list-style-type: none"> - Pers Waffe Modul A+B Regl 53.096 Stgw / Regl 53.103 Pist - WAT 51.301 Kapitel: Bewaffnung, Munition und Waffengebrauch - Schiessprogramm Wachtdienst Anhang WAT - Theoretische Prüfung Wacht D 23.016

WAT Stufe 1 (AGA)		WAT Stufe 2		WAT Stufe 3		WAT Stufe 4	
Voraussetzung	<ul style="list-style-type: none"> - Tragen der Uniform; - Verständnis von Befehl und Gehorsam; Einsatzort-Tätigkeit-Verhalten; - Bedienung eingesetzter Kommunikationsmittel. 	- WAT Stufe 1	- WAT Stufe 2	- WAT Stufe 3	- WAT Stufe 4		
stättigebene Polizeibefugnisse	<ul style="list-style-type: none"> a) Wegweisung und Fernhaltung; b) Anhaltung und Identitätsfeststellung; c) Befragung. 	a bis c, zusätzlich : d) Durchsuchen von Personen; e) Kontrolle von Sachen; f) Beschlagnahme; g) Vorläufige Festnahme; h) Anwendung von körperlichen Zwang.	a bis h; keine zusätzlichen Polizeibefugnisse.	a bis h, zusätzlich : i) Waffengebrauch.			
Verwendungsbereich	Einsatzverwendung: zB als Parkwache, Schiesswache, Logendienst, mil Auskunftsstelle → UNBEWAFFNET	Einsatzverwendung: zB Zufahrts-/Zutrittskontrolle, Uew von Perimeter; im Rahmen eines bewaffneten Dispositivs: Alarmerung der bewaffneten Reserve (die ev aus Kader besteht ist); dienstbetriebliche Kontrollaufgaben im Ausgang/Einrücken/Abtreten → UNBEWAFFNET			Einsatzverwendung: Bewaffneter Wachtdienst bis zur VBA1 zu erreichen (exkl Waffenlose und Schiessuntaugliche).		

Anhang 5

Stoffplan Ausbildung Wachtdienst aller Truppen

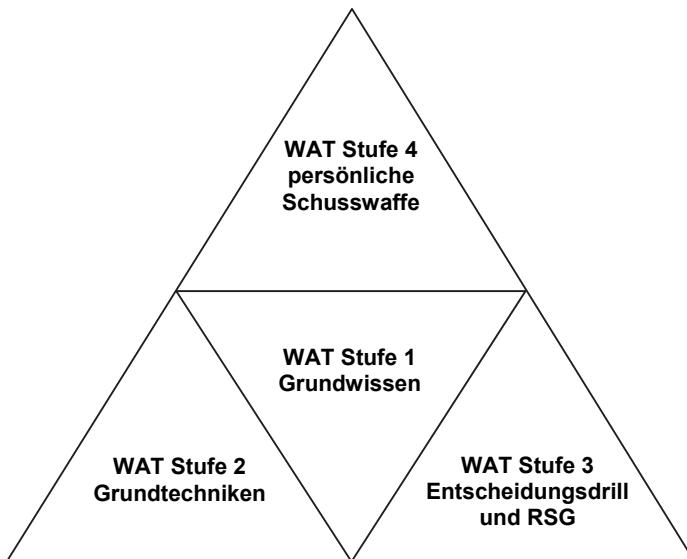
Einleitung

Die Ausbildung des Wachtdienstes aller Truppen ist in vier Stufen aufgeteilt.

Diese Ausbildung kann je nach Funktion des AdA als Ganzes oder in Teilen absolviert werden.

Die WAT Stufe 1 ist Teil der Allgemeine Grundausbildung und somit Pflichtteil und muss von jedem AdA erfüllt werden.

Nach Abschluss des Grundausbildungsdienstes (GAD) sind grundsätzlich alle AdA zum Leisten des Wachtdienstes mit Schusswaffe befähigt.



Übersicht

Stufe	Themen	Ausbildungsinhalte	Zeit (h)
1	Grundwissen	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie allgemeiner Wachtdienst - Kommunikation - Kommunikationsmittel 	90'
2	Grundtechniken	<ul style="list-style-type: none"> - Zwangsmittel Modul A / B - Uem Mittel - Umgang mit Personen und Fahrzeugen - Patrouillentätigkeiten - Einführung Wachtdispositiv 	12h
3	Entscheidungsdrill und RSG	<ul style="list-style-type: none"> - Zwangsmittel Modul C - Quadratdrill 	4h
4	Persönliche Schusswaffe	<ul style="list-style-type: none"> - Persönliche Waffe Modul A / B - Schiessprogramm Wachtdienst - Test 23.016 	18 h
ADF	Gültiger Einsatzbefehl für den Wachtdienst	Im Rahmen der Erstellung der Grundbereitschaft sind Ausbildungsinhalte der jeweiligen Stufen in kombinierter Form zu repetieren. Eine Ausbildungskontrolle ist darüber zu führen. (Form 23.020).	--

Alle angegebenen Zeiten sind Richtwerte

WAT Stufe 1: Grundwissen

Block	Thema	Hilfsmittel	Zeit (min)
1 - 1	Theorie allgemeiner Wachtdienst	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie - Rechtsgrundlagen für den Einsatz der Armee (GS 17, Kap 2) - Rechte und Pflichten (DR, Kap 8, insb Ziff 7-82, 84, 92-109, Kap 9) - Polizeibefugnisse der Truppe und Wachtdienst (DR, Kap 7) 	45'
1 - 2	Theorie Kommunikation	<ul style="list-style-type: none"> - Theorie - Alarmschema (AEIOU) (GS 17, Kap 5.2.1) - Basiskommunikation (Zwami Regl Kap 2) 	30'
1 - 3	Theorie Kommunikationsmittel	Je nach OTF / Infrastruktur	15'

WAT Stufe 2: Grundtechniken

Block	Thema	Hilfsmittel	Zeit
2 - 1	Zwangsmittel Modul A / B	<ul style="list-style-type: none"> - Zwami Modul A Körperlicher Zwang - Sicherheitserziehung und Basisausbildung - Selbstschutz - Abwehr mit Blöcken - Aktive Verteidigungstechniken - Überwältigen 	5 h
		<ul style="list-style-type: none"> - Zwami Modul B Schliesstechnik - Sicherheitserziehung und Basisausbildung - Technik liegend - Technik stehend 	2 h
2 - 2	Uem Mittel	Grundausbildung der vorhandenen Uem Mittel: <ul style="list-style-type: none"> - SE – XX - Feldtelefon 	60'
2 - 3	Umgang Pers / Fz	GS 17 <ul style="list-style-type: none"> - Kap 7.4.3 Grundlagen der Personenkontrolle und Festnahme - Kap 7.4.4 Fahrzeugkontrolle und Festnahme von Fahrzeuginsassen 	180'
2 - 4	Patrouillentätigkeit	GS 17 (Kap 7.4.5 Patrouille)	60'
2 - 5	Wachtdispositiv	Einführung in einen Wachtbefehl	60'

WAT Stufe 3: Entscheidungsdrill und RSG

Block	Thema	Hilfsmittel	Zeit
3 - 1	Zwangsmittel Modul C	Zwami Modul C RSG 2000: - Sicherheitserziehung und Basisausbildung - Handhabung des RSG 2000	120'
3 - 2	Quadratdrill	Anhang 8	120'

WAT Stufe 4: Persönliche Schusswaffe

Block	Thema	Hilfsmittel	Zeit
4 - 1	Persönliche Waffe Sturmgewehr / Pistole	Modul A Grundkönnen Modul B Schiessen innerhalb der Gesprächsdistanz	16h
4 - 2	Schiessprogramm Wachtdienst	Anhang 6 / 7	80'
4 - 3	Test (Form 23.016)	Anhang 9	30'

Ausbildungsdienst der Formation

Block	Thema	Hilfsmittel	Zeit
ADF	Gültiger Einsatzbefehl für den Wachtdienst	Im Rahmen der Erstellung der Grundbereitschaft sind Ausbildungsinhalte der jeweiligen Stufen in kombinierter Form zu repetieren. Eine Ausbildungskontrolle ist darüber zu führen (Form 23.020).	--

Anhang 6

Modul Wachtdienstschieszen Stgw

Modul Wachtdienstschieszen Stgw (inkl Schutzausrüstung, Schutzweste, usw)

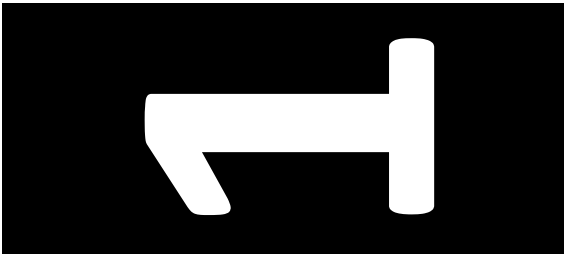
Lektion	Thema	Ziel	Zeit	Pat
WD-1	<p>Zeit und Distanz Zeit für folgende Abläufe messen: – Waffen auf dem Rücken / Patrouillenstellung / Warnruf / Ladebewegung/ Kontaktstellung / Feuer.</p>	Notwendigkeit aufzeigen von: – Mentale Vorbereitung; – Waffeneinsatzbereitschaft; (Patrouille-, Einsatz- oder Wartestellung); – Bei unsicherer Lage= Ladebewegung.	10'	-
WD-2	<p>Schiessen auf Körper <i>Ausgangsstellung:</i> Unterladen, Patrouillenstellung/Wartestellung. Nach jedem Schuss, ist die Waffe zu entladen/unterladen. Der Warnruf ist vor jedem Schuss zu machen.</p> <p>– 3m, 1 bis 3 Sch, Wachtscheibe, OZL, stehend, 100% Treffer – 5m, 1 bis 3 Sch, Wachtscheibe, OZL, stehend, 100% Treffer – 7m, 1 bis 3 Sch, Wachtscheibe, OZL, stehend, 100% Treffer</p>		10'	9

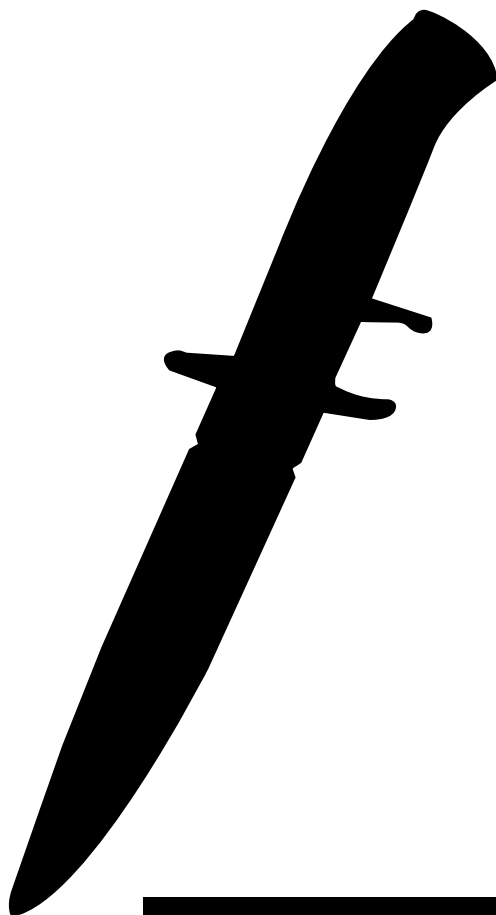
Lektion	Thema	Ziel	Zeit	Pat
WD-3	<p>Schiessen aus einer Deckungen (Warnschuss) <i>Ausgangsstellung:</i> Unterladen, Patrouillenstellung/Wartstellung. Nach jedem Schuss, ist die Waffe zu entladen/unterladen. Der Warnschuss ist vor jeder Übung zu machen.</p> <p>Warnschuss in sichere Zone (gekennzeichnete Scheibe "Blindscheibe"), 2 x 1 Sch, OZL 15m, 1 bis 3 Sch, Wachtscheibe, OZL, rechte Seite der Deckung, 100% Treffer/Körper</p> <p>Warnschuss in sichere Zone (gekennzeichnete Scheibe "Blindscheibe"), 2 x 1 Sch, OZL 15m, 1 bis 3 Sch, Wachtscheibe, OZL, linke Seite der Deckung, 100% Treffer/Körper</p>		15'	16
WD-4	<p>Notfalldrill, Misserfolgsdrill <i>Ausgangsstellung:</i> Geladen, Kontaktstellung 0,5m vor der Scheibe Zurück bis auf 2-4m, Schusslinie verlassen, 1 bis 3 Sch + 2 x Misserfolgsdrill auf Animation, Wachtscheibe, OZL, alle Treffer in Körper</p>		15'	8
WD-5	<p>Entscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> - KBS; - BDZ; - DIHDU; - Integration Warnruf; - Integration Ladebewegung; - Integration Warnschuss; - Integration Festnahme-Drill; - Integration Mark RSG. 	<p><i>Ausgangsstellung:</i></p> <p>Unterladen, Patrouillenstellung. Der Ausbilder stellt: 3 Wachtdienstscheiben im Abstand von je 2-3m auf und klebt auf Nr 1 eine Hand, auf Nr 2 ein Messer, auf Nr 3 eine Feuerwaffe. Sowie eine "Blindscheibe" für den Warnschuss und eine Deckung auf ca. 15m.</p> <p>Der AdA beginnt eine Patrouille von 30m. Der Ausbilder nennt eine Nummer und der AdA muss auf den Reiz reagieren.</p>	30'	0-5
Total			80'	38

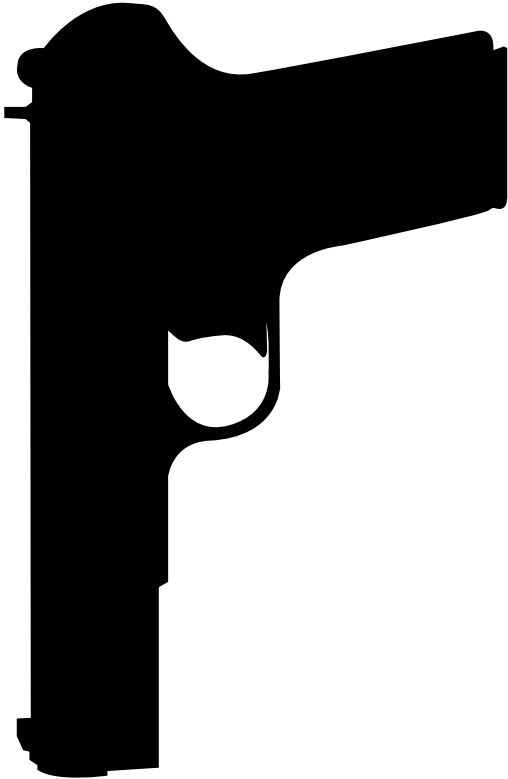
Anhang 7**Modul Wachtdienstschiesen Pist****Modul Wachtdienstschiesen Pist (inkl Schutzausrüstung, Schutzweste, usw)**

Lektion	Thema	Ziel	Zeit	Pat
WD-1	Zeit und Distanz Zeit für folgende Abläufe messen: – Waffen am Bein / Wartestellung / Warnruf / Ladebewegung/ Kontaktstellung / Feuer.	Notwendigkeit aufzeigen von: – Mentale Vorbereitung Waffeneinsatzbereitschaft (Holster, Einsatz- oder Wartestellung) – Bei unsicherer Lage= Ladebewegung	10'	-
WD-2	Schiessen auf Körper <i>Ausgangsstellung:</i> Unterladen, Einsatzstellung/Wartestellung Nach jedem Schuss, ist die Waffe zu entladen/unterladen. Der Warnruf ist vor jedem Schuss zu machen. – 3 m, 1 bis 3 Sch, Wachtscheibe, OZL, stehend, 100% Treffer/Körper – 5m, 1 bis 3 Sch, Wachtscheibe, OZL, stehend, 100% Treffer/Körper – 7m, 1 bis 3 Sch, Wachtscheibe, OZL, stehend, 100% Treffer/Körper		10'	9

Lektion	Thema	Ziel	Zeit	Pat
WD-3	<p>Schiessen aus einer Deckungen (Warnschuss) <i>Ausgangsstellung:</i> Unterladen, Grundstellung Nach jedem Schuss, ist die Waffe zu entladen/unterladen. Der Warnschuss ist vor jeder Übung zu machen.</p> <p>Warnschuss in sichere Zone (gekennzeichnete Scheibe "Blindscheibe"), 2 x 1 Sch, OZL – 7m, 1 bis 3 Sch, Wachtscheibe, OZL, rechte Seite der Deckung, 100% Treffer/Körper</p> <p>Warnschuss in sichere Zone (gekennzeichnete Scheibe-"Blindscheibe"), 2 x 1 Sch, OZL – 7m, 1 bis 3 Sch, Wachtscheibe, OZL, linke Seite der Deckung, 100% Treffer/Körper</p>		15'	16
WD-4	<p>Notfalldrill, Misserfolgsdrill <i>Ausgangsstellung:</i> Geladen, Kontaktstellung 0,5 m vor der Scheibe Zurück bis auf 2-4m, Schusslinie verlassen, 1 bis 3 Sch + 2 x Misserfolgsdrill auf Animation, Wachtscheibe, OZL, alle Treffer in Körper</p>		15'	8
WD-5	<p>Entscheiden</p> <ul style="list-style-type: none"> – KBS; – BDZ; – DIHDU; – Integration Warnruf; – Integration Ladebewegung; – Integration Warnschuss; – Integration Festnahme-Drill; – Integration Mark RSG. 	<p><i>Ausgangsstellung:</i> Unterladen, Patrouillenstellung. Der Ausbildner stellt: 3 Wachtdienstscheiben im Abstand von je 2-3m auf und klebt auf Nr 1 eine Hand, auf Nr 2 ein Messer, auf Nr 3 eine Feuerwaffe. Sowie eine "Blindscheibe" für den Warnschuss und eine Deckung auf ca. 15m. Der AdA beginnt eine Patrouille von 30m. Der Ausbilder nennt eine Nummer und der AdA muss auf den Reiz reagieren.</p>	30'	0-5
Total			80'	38







Anhang 8

Quadratdrill

Ziel des Quadratdrills ist die Schulung der verhältnismässigen Reaktion des AdA in verschiedenen Szenarien in unterschiedlichen Aggressionsstufen. Dabei geht es um die individuelle wie auch die Binom- und Truppausbildung.

Ablauf

Der AdA beginnt am Rand des Quadrat und dreht sich um. Der Ausbilder gibt das Szenario dem Rollenspieler vor.

Wenn der AdA und Rollenspieler bereit sind, löst der Ausbilder mit "GO" das Szenario aus. Der AdA dreht sich zur Situation um.

Wenn der AdA den Zwangsmittelentscheid gemacht hat, vor physischem Kontakt, stoppt der Ausbilder mit "HALT" und bespricht den AdA im KBS-Prinzip.

Die Aggressionsstufen sind nicht zwingend aufbauend (von tiefer zu hoher Intensität) zu absolvieren. Der Lerneffekt (in der Festigungs- und Anwendungsstufe) ist höher, wenn die verschiedenen Aggressionsstufen nicht nacheinander behandelt werden (Beispiel: 1. Durchlauf "verbal / statisch", 2. Durchlauf "Hieb / Stichwaffe", 3. Durchlauf "verbal / beweglich", 4. Durchlauf "Schusswaffe", usw).

Wenn die horizontale Kommunikation des AdA / der AdA nicht überzeugend und/oder der Einsatz der Zwangsmittel nicht angemessen ist, so ist das Szenario um drei Sekunden zu verlängern.

Aggressionsstufe	Ausgangslage (Rollenspieler)	Verhalten (Rollenspieler)	Ausbilder Tätigkeit
Verbal statisch	Sie sind 50 cm ausserhalb des Quadrates; sobald sich der AdA umdreht, zählen leise bis 3 dann beleidigen Sie den AdA.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Hände sichtbar ; ➤ Statisch. 	Sofortiger Abbruch bevor es zum physischen Kontakt kommt. Beurteilung des Handels auf Basis der gültigen Reglementen.
Verbal beweglich	Sie sind 50 cm vor dem Quadrat, sobald sich der AdA umdreht, zählen leise bis 3 anschl beleidigen Sie den AdA und bewegen sich.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Hände sichtbar; ➤ Langsam sich seitlich bewegen. 	
Versuch einer Umklammerung	Sie sind auf der Linie des Quadrates; sobald sich der AdA umdreht, zählen Sie langsam bis 3, gehen auf den AdA zu um ihn an der Uniform zu ergreifen.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Keine Reaktion auf die Anweisung des AdA; ➤ Versuchen, den Kragen zu packen. 	
Schlagen	Sie sind auf der Linie des Quadrates; sobald sich der AdA umdreht, zählen Sie langsam bis 3, gehen auf diesen zu um ihn zu schlagen.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Keine Reaktion auf die Anweisung des AdA; ➤ Schläge vorwärts. 	
Hieb-/Stichwaffen	Sie sind 5 Meter hinter der Linie des Quadrates, sobald sich der AdA umdreht, zügig auf diesen zu gehen und ihn mit der Waffe bedrohen.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Keine Reaktion auf die Anweisung des AdA; ➤ Angriff mit der Waffe auf der AdA. 	
Schusswaffe	Sie sind 5 Meter hinter der Linie des Quadrates, Waffe sichtbar in den Händen, Lauf gegen den Boden gerichtet.	<ul style="list-style-type: none"> ➤ Keine Reaktion auf die Anweisung des AdA; ➤ Die Waffe langsam auf den AdA richten; ➤ Feuereröffnung 	

Bedingung : Jeder AdA erfüllt 4 von 5 ausgewählten Szenarien.

Anhang 9

Form 23.016 "Theoretische Prüfung Wachtdienst"

Theoretische Prüfung Wachtdienst
Examen théorique service de garde
Esame teorico servizio di guardia

Grad: Grade: Grado:	Name: Nom: Cognome:	Vorname: Prénom: Nome:	Einteilung: Incorporation: Incorporazione:	Datum: Date: Data:	
<p>– Das Reglement 51.301 oder andere Unterlagen dürfen nicht verwendet werden – Die Prüfung gilt als bestanden, wenn alle Fragen richtig beantwortet wurden – Dieses Prüfungsblatt ist bis am Ende des Dienstes aufzubewahren</p> <p>– Il est interdit d'utiliser le règlement 51.301 ou d'autres documents – L'examen est réussi si toutes les réponses sont justes – Cette feuille d'examen doit être conservée jusqu'à la fin du service</p> <p>– Non è permesso utilizzare il regolamento 51.301 o altre documentazioni – L'esame è superato se tutte le risposte sono giuste – Questo foglio d'esame va conservato fino alla fine del servizio</p>					
Prüfung Examen Esame	bestanden <input type="checkbox"/> réussi superato	nicht bestanden <input type="checkbox"/> non réussi non superato	Visum Visa Visto		
1	<p>Nennen Sie drei mögliche Bedrohungsformen im Wachtdienst in Friedenszeiten. <i>Citez trois formes possibles de menace dans le cadre du service de garde en temps de paix.</i> Indicare tre possibili forme di minaccia per il servizio di guardia in tempo di pace.</p> <p>a. _____</p> <p>b. _____</p> <p>c. _____</p>			richtig juste giusto	falsch faux sbagliato
2	<p>Von wem darf die Wachtmannschaft ausschliesslich Befehle entgegennehmen? <i>De qui l'équipe de garde peut-elle exclusivement recevoir des ordres?</i> Qual è l'unica persona dalla quale i militari di guardia possono ricevere ordini?</p> <p>_____</p>				
3	<p>Kreuzen Sie die richtige(n) Lösung(en) an: <i>Cochez la(les) réponse(s) correcte(s):</i> Mettere una crocetta in corrispondenza della/e soluzione/i corretta/e:</p> <p><input type="checkbox"/> Die Waffe muss auf der Wache grundsätzlich in durchgeladenem Zustand mitgetragen werden. <i>L'arme doit être en principe portée chargée lors de la garde.</i> Durante la guardia in linea di principio l'arma deve essere portata carica.</p> <p><input type="checkbox"/> Die Schusswaffe ist auf der Wache grundsätzlich entsichert mitzutragen. <i>L'arme de tir doit en principe être désarmée lors de la garde.</i> Durante la guardia in linea di principio l'arma deve essere portata disassicurata.</p> <p><input type="checkbox"/> Beim Stgw 90 muss während dem Wachtdienst immer die Seriefuersperre eingeschaltet sein. <i>L'arrêtoir du tir en rafale doit toujours être engagé sur le F ass 90 lors du service de garde.</i> Durante la guardia con il F ass 90 deve sempre essere inserita la piastrina d'arresto del fuoco a raffica.</p> <p><input type="checkbox"/> Das Magazin muss im Wachtdienst immer vollständig abgefüllt sein. <i>Le magasin doit toujours être entièrement plein lors du service de garde.</i> Durante il servizio di guardia il caricatore deve sempre essere completamente pieno.</p> <p><input type="checkbox"/> Bei der Rückkehr ins Wachtklokal muss die Waffe immer entladen werden, und zwar kommandiert durch den Wachtkommandanten oder dessen Stv (im Freien). <i>Lors du retour au local de garde, les cartouches doivent toujours être retirées de l'arme et cela doit être commandé par le commandant de garde ou son remplaçant (en plein air).</i> Al ritorno nel locale di guardia l'arma deve sempre essere scaricata (all'aperto) su ordine del comandante di guardia o del suo sostituto.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich darf im Wachtdienst eine Waffe ohne Kampfmunition tragen. <i>J'ai le droit de porter une arme sans munitions de combat lors du service de garde.</i> Durante il servizio di guardia posso portare un'arma senza munizioni da combattimento.</p>				

		richtig juste giusto	falsch faux sbagliato
4	<p>Die Wache hat das Recht und die Pflicht, polizeiliche Zwangsmassnahmen zur Wahrung und Herstellung des rechtmässigen Zustandes anzuwenden. Nennen Sie 3 polizeiliche Zwangsmassnahmen: <i>La garde a le droit et le devoir de faire usage de mesures de contrainte policières pour le maintien et l'établissement de l'état de droit. Citez trois mesures de contrainte policières:</i> La guardia ha il diritto e il dovere di adottare misure coercitive di polizia al fine di salvaguardare e ristabilire lo stato legale. Indicare 3 misure coercitive di polizia:</p> <p>a. _____ b. _____ c. _____</p>		
5	<p>Dürfen polizeiliche Zwangsmassnahmen durch die Wache sowohl an Zivil- als auch an Militärpersonen angewendet werden? <i>La garde est-elle autorisée à faire usage de mesures de contrainte policières aussi bien face à des personnes civiles que des militaires?</i> La guardia può adottare misure coercitive di polizia sia nei confronti di civili che di militari? <input type="checkbox"/> ja / oui / si <input type="checkbox"/> nein / non / no</p>		
6	<p>Kreuzen Sie die richtige(n) Lösung(en) zum Waffengebrauch an: <i>Cochez la(les) réponse(s) correcte(s) concernant l'usage de l'arme:</i> Mettere una crocetta in corrispondenza della/e soluzione/i corretta/e per quanto riguarda l'uso delle armi:</p> <p><input type="checkbox"/> Jeder Waffengebrauch muss den Umständen angemessen sein. <i>Tout usage de l'arme doit être adapté aux circonstances.</i> Ogni uso delle armi deve essere adeguato alle circostanze.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich setze die Waffe ein, wenn eine andere militärische Person unmittelbar an Leib und Leben bedroht oder gefährlich angegriffen wird. <i>J'utilise l'arme lorsque la vie et l'intégrité corporelle d'un autre militaire sont directement menacées ou que ce dernier est attaqué de manière dangereuse.</i> Ricorro all'uso dell'arma se la vita e l'integrità fisica di un altro militare sono direttamente minacciate oppure se il militare viene aggredito pericolosamente.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich setze die Waffe ein, wenn eine andere zivile Person unmittelbar an Leib und Leben bedroht oder gefährlich angegriffen wird. <i>J'utilise l'arme lorsque la vie et l'intégrité corporelle d'une personne civile sont directement menacées ou que cette dernière est attaquée de manière dangereuse.</i> Ricorro all'uso dell'arma se la vita e l'integrità fisica di un civile sono direttamente minacciate oppure se il civile viene aggredito pericolosamente.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich setze die Waffe ein, wenn mich jemand unmittelbar an Leib und Leben bedroht, und ich keine anderen Mittel mehr einsetzen kann. <i>J'utilise l'arme lorsque quelqu'un menace directement ma vie et mon intégrité corporelle et que je ne peux pas engager d'autres moyens.</i> Ricorro all'uso dell'arma se la mia vita e la mia integrità fisica sono direttamente minacciate e non sono più in grado di ricorrere ad altri mezzi.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich setze die Waffe ein, wenn ich eine flüchtende Person stoppen kann, welche ein Militärfahrzeug gestohlen hat. <i>J'utilise l'arme lorsque je peux stopper une personne en fuite qui a volé un véhicule militaire.</i> Ricorro all'uso dell'arma se posso bloccare una persona che si dà alla fuga dopo aver rubato un veicolo militare.</p>		
7	<p>Welches Dokument regelt den Schusswaffengebrauch für die Wache endgültig? <i>Quel document réglemente sans appel l'usage de l'arme de tir pour la garde?</i> Quale documento disciplina l'uso delle armi da fuoco per la guardia? _____ _____</p>		
8	<p>Wie muss der Warnruf lauten und in welcher Sprache hat er zu erfolgen? <i>Comment la sommation doit-elle être formulée, et dans quelle langue?</i> Quale dev'essere l'intimazione e in che lingua deve essere pronunciata? _____ _____</p>		
9	<p>Darf ein Wacheinsatz mit Schusswaffe ohne Kampfmunition geleistet werden? <i>Un engagement de garde peut-il être effectué avec une arme de tir sans munitions de combat?</i> Può essere svolto un impiego di guardia con armi da fuoco senza munizioni da combattimento? <input type="checkbox"/> ja / oui / si <input type="checkbox"/> nein / non / no</p>		
10	<p>Wer ist für den Schusswaffengebrauch im Wacheinsatz verantwortlich? <i>Qui est responsable de l'usage de l'arme de tir lors de l'engagement de garde?</i> Chi è responsabile per l'uso delle armi da fuoco durante il servizio di guardia? _____ _____</p>		

		richtig <i>juste</i> giusto	falsch <i>faux</i> sbagliato
11	<p>Wo sind die gefüllten Magazine im Wachtlokal zu deponieren? <i>Où les magasins remplis doivent-ils être déposés dans le local de garde?</i> Dove vanno depositi nel locale di guardia i caricatori pieni?</p>		
12	<p>Was ist eine Notwehrsituation? <i>Qu'est-ce qu'une situation de légitime défense?</i> Che cos'è una situazione di legittima difesa?</p> <p><input type="checkbox"/> Ich werde durch einen gefährlichen Angriff unmittelbar an Leib und Leben bedroht. <i>Ma vie et mon intégrité corporelle sont directement menacées par une attaque dangereuse.</i> La mia vita e la mia integrità fisica sono direttamente minacciate da un'aggressione pericolosa.</p> <p><input type="checkbox"/> Mein Kamerad wird von einem gefährlichen Angriff unmittelbar an Leib und Leben bedroht. <i>La vie et l'intégrité corporelle de mon camarade sont directement menacées par une attaque dangereuse.</i> La vita e l'integrità fisica del mio camerata sono direttamente minacciate da un'aggressione pericolosa.</p>		
13	<p>Was ist eine Notwehrhilfesituation? <i>Qu'est-ce qu'une situation d'assistance à la légitime défense?</i> Che cos'è una situazione di aiuto in caso di legittima difesa?</p> <p><input type="checkbox"/> Ich werde durch einen gefährlichen Angriff unmittelbar an Leib und Leben bedroht. <i>Ma vie et mon intégrité corporelle sont directement menacées par une attaque dangereuse.</i> La mia vita e la mia integrità fisica sono direttamente minacciate da un'aggressione pericolosa.</p> <p><input type="checkbox"/> Mein Kamerad wird von einem gefährlichen Angriff unmittelbar an Leib und Leben bedroht. <i>La vie et l'intégrité corporelle de mon camarade sont directement menacées par une attaque dangereuse.</i> La vita e l'integrità fisica del mio camerata sono direttamente minacciate da un'aggressione pericolosa.</p>		
14	<p>Wann darf die Schusswaffe entsichert werden? <i>Quand est-il autorisé à désassurer l'arme de tir?</i> Quando è consentito disassicurare l'arma da fuoco?</p>		
15	<p>Dürfen Sie einen Warnschuss abgeben, wenn Sie damit Dritte gefährden? <i>Avez-vous le droit de tirer un coup de semonce si vous mettez en danger la vie de tiers en faisant cela?</i> È consentito sparare un colpo d'avvertimento se in tal modo vengono messe in pericolo terze persone? <input type="checkbox"/> ja / <i>oui</i> / si <input type="checkbox"/> nein / <i>non</i> / no</p>		
16	<p>Wohin zielen Sie bei einer Schussabgabe zur Fluchtverhinderung (Rücken des Flüchtenden den Schützen zugewandt)? <i>Où visez-vous si vous tirez pour empêcher la fuite (dos de la personne en fuite présenté au tireur)?</i> Dove mira se deve sparare per impedire la fuga di una persona (schiena della persona in fuga rivolta verso il tiratore)?</p>		

Anhang 10

Form 23.020 "Ausbildungskontrolle Wachtdienst aller Truppen"

Ausbildungskontrolle Wachtdienst aller Truppen

Contrôle de l'instruction pour le service de garde de tous les troupes

Controllo dell'istruzione per il servizio di guardia per tutte le truppe

Grad	Name, Vorname	Einteilung
Grade	Nom, prénom	Incorporation
Grado	Cognome, nome	Incorporazione

WAT Stufe 1 - Grundwissen

GAT Niveau 1 - le savoir de base

GUT Livello 1 - la base di conoscenza

- Theorie allgemeiner Wachtdienst
théorie service de garde general
teoria servizio di guardia generale
- Kommunikation
communication
comunicazione
- Kommunikationsmittel
Moyens de communication
Mezzi di comunicazione

Visum
Visa
Visto

WAT Stufe 2 - Grundtechniken

GAT Niveau 2 - la technique de base

GUT Livello 2 - La tecnica di base

- 1 Zwangsmittel Modul A / B
Moyens de contrainte modul A / B
Mezzi coercitivi modulo A / B
- 2 Übermittlungsmittel
Moyen de transmission
Mezzo di trasmissione
- 3 Grundsicherung (GS) "Umgang Personen / Fahrzeugen"
instruction de base (LIB) "comportement avec des personnes / vhc"
Addestramento fondamentale (AF) "pratica persone / veicoli"
- 4 Patrouillertätigkeit
Acitivité de patrouille
Attività della pattuglia
- 5 Instruktion Wachtdispositiv
Instruction dispositive de garde
Istruzione disposizione di guardia

WAT Stufe 3 - Entscheidungsdrill und Reizstoffsprüngerät (RSG)

GAT Niveau 3 - Drill de décision et RSG

GUT Livello 3 - formazione decisione e RSG

- 1 Zwangsmittel Modul C
Moyens de contrainte module C
Mezzi coercitivi modulo C
- 2 Quadratdrill
Drill du carré
Drill di quadrato

WAT Stufe 4 - Persönliche Schusswaffe

GAT Niveau 4 - l'arme à feu personnelle

GUT Livello 4 - arma da fuoco personali

- 1 Persönliche Waffe Modul A / B
Arme personelle module A / B
Arma personale modulo A / B
- 2 Schiessprogramm Wachtdienst
Programme de tir service de garde
Programma di tiro per servizio di guardia
- 3 Theoretische Prüfung Wachtdienst Form 23.016
Examen théorique du service de garde 23.016
Esame teorico servizio di guardia 23.016

				Visum Visa Visto		
WAT Stufe GAT Niveau GUT Livello	1	Bestanden réussi superato	<input type="checkbox"/>	<div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 20px;"></div>	Berechtigt zu polizeilichen Zwangsmassnahmen gem Regl WAT Kap 5.2, Abs 1: a, b, c. Autorisé aux mesures de contrainte policière selon régl GAT Chap 5.2, alinéa 1: a, b, c. Autorizzato alle misure coercitive di polizia come da regl GUT cap 5.2, paragrafo 1: a, b, c.	
WAT Stufe GAT Niveau GUT Livello	2	Bestanden réussi superato	<input type="checkbox"/>	<div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 20px;"></div>	Berechtigt zu polizeilichen Zwangsmassnahmen gem Regl WAT Kap 5.2, Abs 1: a, b, c, d, e, f, g, h. Autorisé aux mesures de contrainte policière selon régl GAT chap 5.2, alinéa 1: a, b, c, d, e, f, g, h. Autorizzato alle misure coercitive di polizia come da regl GUT cap 5.2, paragrafo 1: a, b, c, d, e, f, g, h.	
WAT Stufe GAT Niveau GUT Livello	3	Bestanden réussi superato	<input type="checkbox"/>	<div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 20px;"></div>	Berechtigt zu polizeilichen Zwangsmassnahmen gem Regl WAT Kap 5.2, Abs 1: a, b, c, d, e, f, g, h, inkl RSG Autorisé aux mesures de contrainte policière selon régl GAT Chap 5.2, alinéa 1: a, b, c, d, e, f, g, h, inkl RSG. Autorizzato alle misure coercitive di polizia come da regl GUT cap 5.2, paragrafo 1: a, b, c, d, e, f, g, h, inkl RSG.	
WAT Stufe GAT Niveau GUT Livello	4	Bestanden réussi superato	<input type="checkbox"/>	<div style="border: 1px solid black; width: 50px; height: 20px;"></div>	Berechtigt zu polizeilichen Zwangsmassnahmen gem Regl WAT Kap 5.2, Abs 1: a, b, c, d, e, f, g, h, i. Autorisé aux mesures de contrainte policière selon régl GAT Chap 5.2, alinéa 1: a, b, c, d, e, f, g, h, i. Autorizzato alle misure coercitive di polizia come da regl GUT cap 5.2, paragrafo 1: a, b, c, d, e, f, g, h, i.	
Datum Date Data		Verantwortlicher Ausbilder Formateur responsable Istruttore responsabile				

ADF / SIF

Überprüfung in kombinierter Form
Verification d'une façon combinée
Verifica in forma combinata

erfüllt / réussi / adempiuto

nicht erfüllt; Bedarf Nachausbildung /
non réussi, besoin d'instruction supplémentaire
non adempiuto; necessita istruzione supplementare

Visum
Visa
Visto

Die Ausbildungskontrolle Wachtdienst aller Truppen ist nach Abschluss der Ausbildung vom berechtigten Ausbilder unterschrieben dem Form 05.002 "Personalblatt" beizulegen und aufzubewahren.

Après avoir effectué l'instruction, le contrôle d'instruction garde de tous les troupes, signé par le formateur responsable, est à classer dans le form 05.002 "feuille personnelle".

Al termine dell'istruzione di base, l'istruttore autorizzato deve deporre il controllo dell'istruzione leva sic firmato nella scheda personale.

Impressum

Herausgeber Schweizer Armee
Verfasser FST A, Chef der Armee
Premedia Zentrum elektronische Medien ZEM
Vertrieb Bundesamt für Bauten und Logistik BBL
Copyright VBS
Auflage 25'000 07.2017
Internet <https://www.lmsvbs.admin.ch>
Reglement 51.301.01 d
SAP 2547.8287
Inhalt gedruckt auf 100% Altpapier, aus FSC-zertifizierten Rohstoffen

